



Anfang **8** Uhr. Montag, 6. Mai 1907 (Abonnement A): Anfang **8** Uhr.

Der Dieb.

Ein Stück in drei Aufzügen von Henry Bernstein.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Raymond Lagardes	Heinrich Götz
Isabella, seine Frau	Fanny Ritter
Fernand, sein Sohn aus erster Ehe	Ludwig Bettelheim-Gabillon
Richard Voysin	Otto Stoeckel
Marie Louise, seine Frau	Hermine Körner
Herr Zambault	Hans Sturm
Diener	Paul Henckels

Das Stück spielt auf dem Schlosse Lagardes in der Nähe von Paris.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—II. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung **8** Uhr. Ende der Vorstellung nach 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billette müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Dienstag, 7. Mai, abends **8** Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.

Anfang **8** Uhr.

Mittwoch, 8. Mai 1907:

Anfang **8** Uhr.

Hedda Gabler.

Ein Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Donnerstag, 9. Mai (Himmelfahrt), nachmittags 3 Uhr, bei Abendpreisen: „Husarenfieber“ von
Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
abends **7**¹/₂ Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **8** Uhr. Montag

ent A): Anfang **8** Uhr.

Ein Stück in drei Akten

Henry Bernstein.

Raymond Lagardes
Isabella, seine Frau
Fernand, sein Sohn aus
Richard Voysin
Marie Louise, seine Frau
Herr Zambault
Diener

Heinrich Götz
Fanny Ritter
Ludwig Bettelheim-Gabillon
Otto Stoeckel
Hermine Körner
Haus Sturm
Paul Henckels

Das Stück spielt auf

in der Nähe von Paris.

L. Rang Proszeniumloge
L. Rang Untere Proszeniumloge
L. Rang Mittelloge
L. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

Reihe Mark 3,—
Reihe " 2,—
Reihe " 1,50
Reihe " 1,—
Reihe " 0,70
Reihe " 0,50

exklusive der

Abgebühr.

Beginn der Vorstellung **8** Uhr. Ende der

Abendöffnung 7 Uhr. Einlaß 7½ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstr.)
Telephonische Billettbestellungen können
Die vorausbestellten Billetts müssen am
sonst wird anderweitig darüber verfügt.
für alle Plätze beginnt am Vormittag
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung

Die Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
täglich an der Kasse erhoben werden,
die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
an der Tageskasse

dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Dienstag, 7. Mai, abends **8** Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.

Anfang **8** Uhr. **Mittwoch, 8. Mai 1907:** Anfang **8** Uhr.

Hedda Gabler.

Ein Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Donnerstag, 9. Mai (Himmelfahrt), nachmittags 3 Uhr, bei Abendpreisen: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
abends **7½** Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.